

Schnittmuster Kwik Sew 3883

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Passe Modell A und B
4. Linke Knopfleiste Modell A und B
5. Oberkragen Modell A und B
6. Unterkragen Modell A und B
7. Kragensteg Modell A und B
8. Tasche Modell A und B
9. Ärmel Modell A und B
10. Tasche Modell A und B
11. Manschette Modell A
12. Schlitzbesatz Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 11.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 9.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
weiß/Punkte	Einlage
★	Extra Anweisung beim Zuschneiden

Ist ein Schnittmuster halb weiß/halb grau auf dem Zuschneideplan abgebildet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass genau an der weiß/grauen-Trennlinie ein Stoffbruch entsteht. Jetzt dieses Schnitt-Teil entsprechend zuschneiden.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back = hinten
- Back Yoke Seam = rückwärtige Passennaht
- Bottom = unten
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Buttonhole = Knopfloch
- Center Back = Rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Collar Seam = Kragennaht
- Cuff Seam = Manschettennaht
- Cutting Line for Interfacing = Schnittkante für Einlage
- Cutting Line for Left Front = Schnittkante für linkes Vorderteil
- Cutting Line for Right Front = Schnittkante für rechtes Vorderteil
- Facing = Beleg
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front = vorne
- Front Yoke Seam = vordere Passennaht
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Mark On Left Front = auf dem linken Vorderteil anzeichnen
- Natural Shoulder = Schulter
- Neckline = Ausschnitt
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Pocket Placement = Taschenansatz
- Right Front Facing = Beleg rechts Vorderteil
- Right Front Fold Line = Umbruch für rechtes Vorderteil
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Side = Seite
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Sleeve Seam = Ärmelnaht
- Slit – Cut To Opening = Schlitz einschneiden
- Tab Seam = Knopfleistennaht
- Top Edge = Oberkante
- Tuck = Falte

Aus Stoff (Fabric):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten, auf die unterschiedlichen Vorderkanten für rechtes und linkes Vorderteil achten

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 3 (Passe) – 2x x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 4 (linke Knopfleiste) – 1x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 5 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch, ★ Stoff auseinander falten und dann zuschneiden

Schnitt-Teil 6 (Unterkragen) – 1x im Stoffbruch, ★ Stoff auseinander falten und dann zuschneiden

Schnitt-Teil 7 (Kragensteg) – 2x

Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 1x

Schnitt-Teil 9 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten

Schnitt-Teil 10 (Manschette) – 4x

Schnitt-Teil 11 (Schlitzbesatz) – 2x

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten, auf die unterschiedlichen Vorderkanten für rechtes und linkes Vorderteil achten

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 3 (Passe) – 2x x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 4 (linke Knopfleiste) – 1x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten

Schnitt-Teil 5 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch, ★ Stoff auseinander falten und dann zuschneiden

Schnitt-Teil 6 (Unterkragen) – 1x im Stoffbruch, ★ Stoff auseinander falten und dann zuschneiden

Schnitt-Teil 7 (Kragensteg) – 2x
Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 1x
Schnitt-Teil 9 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten

Aus Einlage (Interfacing):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (linke Knopfleiste) – 1x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten
Schnitt-Teil 5 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 7 (Kragensteg) – 1x
Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 1x bis zur Schnittkante für Einlage
Schnitt-Teil 10 (Manschette) – 2x

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (linke Knopfleiste) – 1x, auf die unterschiedlichen Ausschnittkanten entsprechend der Kragengrößen achten
Schnitt-Teil 5 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 7 (Kragensteg) – 1x
Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 1x bis zur Schnittkante für Einlage

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit mittlerem Geradstich. Wird die Nahtzugabe auseinander gebügelt, so müssen auch die beiden Stoffkanten getrennt versäubert werden, am besten geht dies vor dem Zusammennähen. Werden die Nahtzugaben gemeinsam auf eine Seite gebügelt, so genügt das gemeinsame Versäubern nach dem Zusammennähen. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 4fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“). Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit Pünktchen – Einlage

Modell A (View A)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Einlage auf die linke Seite der linken Knopfleiste, eines Kragenstegs, des Oberkragens, auf den Taschenbeleg, sowie auf ein Paar Manschetten aufbügeln.

2. Linkes Vorderteil

Die rechte Seite der linken Knopfleiste auf die linke Seite des linken Vorderteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

Nahtzugaben in das Vorderteil bügeln. Die Nahtzugabe der Knopfleiste 3 mm von der Naht wie gezeigt auf die rechte Seite des Vorderteils falten und bügeln.

Die noch freie Kante der Knopfleiste 1,3 cm breit umschlagen und bügeln.

Leiste auf das linke Vorderteil stecken und mit 6 mm Abstand zur gefalteten Kante, sowie zur Außenkante wie gezeigt absteppen.

3. Rechtes Vorderteil: Rechten vorderen Beleg entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln. Beleg nochmals aufklappen und die Schnittkante auf die eingebügelte Umbruchkante legen. Bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Belegs absteppen.

4. Außenkante des Taschenbelegs versäubern. Taschenbeleg entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln. Taschenbeleg entlang des gebügelten Bruchs rechts auf rechts legen und die Seitenkanten des Beleges steppen, die Naht rund um die Tasche wie gezeigt fortführen. Einhaltfäden mittig auf der Nahtzugabe der Taschenrundungen arbeiten, siehe Nähtechniken. Ecken zurückschneiden.

Beleg nach innen wenden. Einhaltfäden so stark anziehen, dass sich die Rundungen der Tasche schön arbeiten lassen. Nahtzugaben an Seiten- und Unterkanten nach innen einschlagen und bügeln. Beleg mit 6 mm Abstand zur Außenkante absteppen.

Tasche entlang der Ansatzlinien auf das linke Vorderteile stecken und knappkantig aufsteppen. Die Ecken wie gezeigt mit Dreiecken verstärken.

5. Rechte Seite der Passen auf die rechte und linke Seite des Rückenteils entlang der rückwärtigen Passennaht aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen. Passenteile links auf links aufeinander legen und bügeln.

6. Vorderteil rechts auf rechts entlang der vorderen Passennaht auf die äußere Passe stecken. Rechte Seite der inneren Passe entlang der Passennaht auf die linke Seite des Vorderteils stecken. Die Passen sind nun rechts auf rechts aufeinander gesteckt, das Vorderteil ist zwischengefasst. Steppen (siehe Zeichnung).

Wenden. Für das zweite Vorderteil wiederholen. Die Passennähte bügeln. Die Passennähte knappkantig absteppen.

7. Oberkragen rechts auf rechts entlang der Außenkanten auf den Unterkragen steppen. Ecken zurückschneiden. Kragen wenden und die Naht leicht in Richtung Unterkragen einrollen lassen, Bügeln. Knappkantig absteppen.

8. Kragenstege rechts auf rechts je einzeln an Ober- und Unterkragen stecken, dabei den verstärkten Kragensteg auf den Unterkragen und entsprechend den Oberkragen. Steppen. Nahtzugaben einschneiden. Wenden und Kragenstege passend bügeln.

9. Kragensteg des Oberkragens (= unverstärkter Kragensteg) auf die linke Seite des Ausschnittes stecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Passzeichen treffen auf die Schulternaht und die Steg-Enden schließen bündig mit den Vorderteilen ab. Steppen. Nahtzugaben einschneiden.

Nahtzugaben in den Kragensteg bügeln. Nahtzugaben des Kragenstegs des Unterkragens einschlagen und über die Naht legen.

Knappkantig den Kragensteg absteppen.

10. Manschettenschlitz

Am rückwärtigen Teil des Ärmelschlitzes (kürzeres Ärmelsaumstück) einen doppelten, schmalen Saum wie gezeigt auf links falten und steppen.

Rechte Seite des Schlitzbeleges auf die linke Seite des Ärmels entlang der Schlitzöffnung stecken. Mit 3 mm Nahtzugabe von der Unterkante des Schlitzes entlang der Längskanten des Schlitzes wie gezeigt steppen.

Nahtzugaben in den Beleg bügeln. Den Beleg entlang der Umbruchlinie links auf links falten und bügeln. Die freie Längskante des Belegs 6 mm Nahtzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Beleg auf rechts legen, die umgebügelte Längskante verdeckt die erste Naht. Stecken.

Knappkantig zur Bruchkante und die Oberkante des Belegs wie gezeigt steppen. An der Oberkante des Schlitzes und 6 mm darunter wie gezeigt absteppen.

Am Ärmelsaum die Falten, wie im Schnitt eingezeichnet legen und heften.

11. Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt stecken, die Passzeichen des Ärmels treffen auf den natürlichen Schulterpunkt und die Passzeichen treffen jeweils aufeinander.

Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln. Knappkantig zur Naht absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

12. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte steppen. Für die zweite Seite wiederholen.

13. Hemdsaum 1 cm breit nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkante einschlagen (fertige Saumbreite dann 5 mm) und bügeln. Steppen.

14. Eine verstärkte Manschette rechts auf rechts auf eine unverstärkte Manschette legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Außenkante steppen. Ecken zurückschneiden. Manschette wenden und bügeln. Für die zweite Manschette wiederholen.

15. Rechte Seite der Manschette (= unverstärkte Manschette) auf die linke Seite des Ärmelsaums stecken. Steppen.

Nahtzugaben in die Manschette bügeln. Nahtzugaben des freien Manschettenendes nach innen einschlagen und über die Naht legen. Knappkantig und nochmals mit 6 mm Abstand absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

16. Knopfloch am linken Kragensteg wie im Schnittmuster eingezeichnet markieren. Sechs vertikale Knopflöcher mittig in der Knopfleiste des linken Vorderteils einzeichnen. Die folgenden Angaben beziehen sich immer auf die Oberkante des jeweiligen Knopflochs: das erste Knopfloch 7,5 cm unterhalb des Kragensteg-Knopflochs und die restlichen mit 9 cm Abstand hierzu bzw. zueinander. Knopflöcher arbeiten. Passend Knöpfe auf dem rechten Vorderteil annähen.

17. Knopflöcher am vorderen Teil der Manschette und auf dem Schlitzbeleg gemäß Papierschnitt anzeichnen. Knopflöcher arbeiten. Passend Knöpfe dazu annähen. Am Schlitzbeleg die Knöpfe durch kleine Stücke aufbügelbare Einlage auf der linken Seite in Höhe des Knopfes verstärken.

Modell B (View B)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Einlage auf die linke Seite der linken Knopfleiste, eines Kragenstegs, des Oberkragens und auf den Taschenbeleg.

2. Weiter mit den Schritten 2 bis 9, Modell A.

3. Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt stecken, die Passzeichen des Ärmels treffen auf den natürlichen Schulterpunkt und die Passzeichen treffen jeweils aufeinander.

Nahtzugbanden in das Vorder- und Rückenteil bügeln. Knappkantig zur Naht absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

4. . Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte steppen. Für die zweite Seite wiederholen.

5. Hemdsaum 1 cm breit nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkante einschlagen (fertige Saumbreite dann 5 mm) und bügeln. Steppen.

6. Ärmelsäume 2,5 cm breit nach innen einschlagen. Schnittkante des Saums nochmals 6 mm einschlagen und knappkantig säumen.

7. Knopflöcher arbeiten und Knöpfe annähen, siehe Schritt 16, Modell A.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© MMXI Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.